



## Liebe Kinder!

Es war einmal ein guter Geist, der wohnte im Paradiese, dem schönen Garten Gottes. In diesem Garten wohnten auch Gottes erste Kinder und spielten mit allen Tieren, die im Wald oder im Gefild, in der Luft oder im Wasser daheim waren, und alle wandelten vor Gott in Frieden miteinander. Der gute Geist aber war der Kinder Lehrer und liebster Freund.

Das war wunderschön! Denn Ihr müßt wissen, daß im Paradiese die Tiere alle noch selber sprechen konnten, und auch anderes vom lieben Gott Erschaffenes, das man heutzutage für lebenlos hält, war dazumal noch lebend und äußerte seine Gefühle, ein jegliches in seiner Weise. Da war es freilich eine Lust, im Freien herumzuwandeln oder gar eine Reise zu machen, wo man unterwegs überall und von allen Seiten eine freundliche Ansprache hatte.

Wer es von Euch schon erlebt hat, der weiß es, daß die erste Reise eine unvergeßliche Lust ist, von der man sein Lebtag gern erzählt; und wer es von Euch noch nicht erlebt hat, der kann sich darauf freuen. Also hört! Eines schönen Morgens sprachen die Kinder zum lieben Gott: „Lieber Papa Herrgott, bitte, bitte, laß uns ein wenig im Paradies herumreisen!“ Da sah der liebe Gott den guten Geist an und der